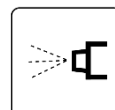


PUFAS Dachbeschichtung PU roof top



Allgemeine Produktbeschreibung:

Einkomponentiger, zähelastischer Anstrich für geneigte Dächer aus Betondachsteinen und Faserzement.

Eigenschaften:

- wasserbasierte Renovierfarbe
- optimaler Wetterschutz
- mit Langzeit-Filmschutz gegen Algen und Grünbeläge
- seidenglänzend

Anwendungsbereich:

Für außen.

Einsatzbereich:

Anwendbar auf geneigten Dächern aus Betondachsteinen und Faserzement. Nicht geeignet für glasierte, engobierte und seidenglänzende Tondachziegel.

Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Reinacrylat-Dispersion, Oxidpigmente, Additive.
Dichte:	1,2 g/cm ³
Farbtöne:	anthrazit, schiefergrau, ziegelrot oder dunkelbraun
Glanzgrad:	seidenglänzend
Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint)	EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt: (Kat.: A/c, Wb) = 40 g/l (2010). VOC-Inhalt dieses Produktes: max.: 30 g/l.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Untergrundvoraussetzungen:

Der Untergrund muss trocken, saugfähig, sauber, tragfähig und frei von Verwitterungsprodukten und Trennmitteln (Staub, Fett u. ä.) sein. Schlecht haftende Anstriche und lockere Teile entfernen. Bei organischem Befall PUFAS Algen- und Schimmel-STOP verwenden. Die Dachfläche im Hochdruckverfahren in Ablafrichtung mit einem Sprühabstand von ca. 10 cm reinigen, sodass Verwitterungsprodukte und Ablagerungen vollständig entfernt werden. Das Schmutzwasser gesetzeskonform auffangen und entsorgen.

Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Umgebungseinflüssen ist der Verarbeiter verpflichtet, eine fach- und handwerksgerechte Prüfung der Untergrundvoraussetzungen und der Materialeignung unter Objektbedingungen durchzuführen.

Verarbeitungshinweise:

Auftragsverfahren:	Vorzugsweise im Airless-Verfahren. Alternativ mit Rolle oder Bürste.
Verarbeitung:	Vor Gebrauch aufrühren. Grundanstrich mit 10 % Wasser verdünnt auftragen. Nach dem Durchtrocknen des Grundanstriches (ca. 6 Stunden) die Deckbeschichtung unverdünnt auftragen.
Abtönen:	Nicht abtönbar.
Verbrauch:	Ca. 180 – 250 ml/m ² pro Anstrich, je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragsverfahren. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verträglichkeit:	Nicht mit anderen Materialien mischen.
Temperatur:	Während der Verarbeitung und Trocknung ist eine dauerhafte Objekt- und Umgebungstemperatur von mindestens + 8 °C bis max. + 30 °C einzuhalten.
Trockenzeit:	Nach ca. 4 Stunden griffest, nach Zwischentrocknung über Nacht regenfest, überstreichbar und begehbar (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Temperatur und Luftfeuchtigkeit – bei ungünstigen Umgebungsbedingungen entsprechend längere Trockenzeiten).

Spritzauftrag:

Gerätetyp:	Optimal geeignet für Kolben- und Membrangeräte.
Düsengröße:	0,017 – 0,023 inch
Spritzdruck:	100 - 150 bar

Weitere Angaben sind bei dem jeweiligen Gerätehersteller zu erfragen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Zu beachten:

Die Dachbeschichtung muss eine geschlossene Oberfläche ohne Läuferbildung und Orangenhaut ergeben.

PUFAS Dachbeschichtung PU roof top enthält einen Langzeit-Filmschutz gegen Algen und Grünbeläge. Von diesen Flächen aufgefangenes Regenwasser darf daher ca. 1 Jahr lang nicht als Gießwasser und nicht für Fischteiche verwendet werden.

Die Angaben in den Technischen Informationen der zur Anwendung kommenden Produkte sind zu berücksichtigen.

Sonstige Hinweise:

Werkzeuge:	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sowie bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.
Sicherheitshinweise:	Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de .
Lagerung:	Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.
Entsorgung:	Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach EWC-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12 entsorgen.

Gebindegrößen:

	Art. Nr.	EAN
12,5 l / anthrazit	116206000	4007954116265
12,5 l / schiefergrau	116306000	4007954116364
12,5 l / ziegelrot	116406000	4007954116463
12,5 l / dunkelbraun	116506000	4007954116562

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.